

meisten übrigen, im Titel genannten, an Bedeutung übertreffen, trotzdem sind ihr von den 175 Seiten des Buches nur 6 gewidmet, und es wäre ein kühnes Unterfangen, nach Kenntnisnahme des dort Gesagten, eine Linoleumfabrik zu gründen. Für die übrigen, in dem Buche abgehandelten Fabrikationszweige kann dasselbe ein wertvolles Hilfsmittel werden, und auch für den Fernerstehenden ist es von Interesse, die Grundlagen jener, im allgemeinen wenig bekannten, Fabrikationszweige kennen zu lernen.

Die Schmelzung der Hohl-, Schliff-, Preß-, Tafel- und Flaschengläser mit ihren verschiedenen Rohmaterialien, Sätzen und Kosten. Von Hans Schnurpfeil. Wien und Leipzig. A. Hartlebens Verlag 1906. M 4.—

Herr Hans Schnurpfeil hat sich berufen gefühlt, den „literarischen Hilfsmittelmangel“ auf dem Gebiete der Glasschmelzung durch sein „bestes Können und Wissen nach Möglichkeit zu beseitigen“. Wie er dies gemacht hat, dafür fehlen mir beinahe die Worte. Mir ist während meiner langjährigen literarischen Tätigkeit manches Buch unter die Finger gekommen, das ich kopfschüttelnd bei Seite legte, aber eine derartige Bereicherung unserer deutschen Literatur, wie sie das vorliegende Buch bietet, habe ich noch nicht erlebt. Von Stil kann man überhaupt kaum reden, der Ausdruck ist bisweilen ganz schief oder verkehrt, ja grobe Vergehen gegen Grammatik, Formenlehre und Interpunktions trifft man haufenweise an. Einige schöne Leistungen will ich dem Leser nicht vorenthalten: Im Vorwort, S. IV, heißt es: „In einem längeren Kapitel, dem Hauptabschnitt, ist die Schmelzung der Gläser weitest mit allen ihren Betriebsarbeiten berücksichtigt und ist hier auch eingehend den Schmelzfehlern und falschen Glaszusammensetzungen gebührend gewidmet.“ So steht es wörtlich da! Der Text selbst beginnt S. 1 mit folgendem wunderbaren Satz: „Das Glas gehört zu jenem Körper, der unendlich viele Gebrauchsartikel von sich abhängig macht und uns daher von bedeutendem wirtschaftlichen Werte wird.“ Nur noch eine Stelle, bei der mir eine Gänsehaut den Körper überlief, S. 68: „Gesagt aber sei noch, daß ungleiche Wandstärken, die nur bei der Flaschenverarbeitung entstehen können und die Schuld der Glasmacher treffen, die Festigkeit der Flasche beschränken, wie auch eine nicht ausreichende, dem Flaschenkörper nicht angepaßte Kühlung zum Platzen der Flasche bei Ingebrauchnahme veranlaßt“. Herr Schnurpfeil mag ein tüchtiger Praktiker sein — wenigstens gibt er u. a. über 400 Rezepte zu verschiedenartigen Glassätzen an —, aber zum Bücherschreiben gehört wirklich noch etwas mehr.

Während sich verschiedene Fachgenossen seit Jahren bemühen, auch für die Glasfabrikation eine wissenschaftliche Grundlage zu schaffen, bedeutet das vorliegende „Werk“ einen Rückschritt zur reinsten Empirie. Verf. versucht es zwar, hier und da auch mit einer Umkleidung, die wissenschaftlich aussehen soll, aber leider so fadenscheinig ist, daß man sofort erkennt, was darunter steckt. Ich will zum Beleg noch schnell anführen, wie Verf. (S. 205) die Wärmeeinheit (Kalorie) erklärt: „Darunter versteht man diejenige Wärmemenge, die in der

Lage ist, 1 Liter um 1 Grad C. zu erwärmen“! Ich verzichte darauf, noch weiter auf das Buch einzugehen.

Wohlgemuth.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 21./5. 1906.

Reichsanzeiger vom 25./5. 1906.

- 6e. F. 20 291. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von **Gärungssessig** unter Verwendung ruhender Decken von Reinzuchtestessigbakterien. H. Frings jun., Aachen. 7./6. 1905.
- 8n. F. 20 907. Vorrichtung zum **Färben**, Bleichen usw. von **Köttern** und Spulen. P. Fontaine, Troyes, Frankreich. 15./11. 1905.
- 8m. F. 19 536. Verfahren zur Herstellung von haltbaren, insbesondere für die Gärungsküpe geeigneten konz. **Indigweißpräparaten**. (M). 23./11. 1904.
- 10b. W. 25 338. Verfahren zur Herstellung fester, harter **Briketts** aus stückigen oder pulverigen Stoffen, wie **Erzen**, Gemischen von Erzen und Koksgrus, Anthracit, Stein- oder Holzkohle und dgl., wobei das Brikettiergut mit Kalkhydrat vermischt und feucht mit Kohlensäure unter Druck behandelt wird. L. Weiß, Budapest. 17./2. 1906.
- 12a. S. 21 507. **Verdampfeinrichtung** mit einem der direkten Beheizung entzogenen, unten in den Absetzraum des Verdampfers ausmündenden Mittelraum. E. v. Seemen, Rheinfelden, Schweiz. 21./8. 1905.
- 12i. E. 9893. Apparat zur Konzentration von **Schwefelsäure** Salpetersäure und dgl. Evers, Förde bei Grevenbrück. 14./3. 1904.
- 12o. K. 28 262. Verfahren zur Darstellung von **Bromdiakylacetamiden**. (Kalle). 22./4. 1904.
- 12p. A. 12 425. Verfahren zur Darstellung von Borsäuresalzen des **Hexamethylentetramins**. (A). 29./9. 1905.
- 12p. K. 26 222. Verfahren zur Darstellung fester, wasserlösliche **Silbersalze** in kolloidaler Form enthaltender Präparate. (Kalle). 3./11. 1903.
- 12q. F. 20 951. Verfahren zur Darstellung der **Nitro-o-aminophenol-p-sulfosäure** $\text{NO}_2 : \text{NH}_2 : \text{OH} : \text{SO}_3\text{H} = 4 : 1 : 2 : 5$. (M). 27./11. 1905.
- 12q. M. 28 239. Verfahren zur Einführung von **Aminogruppen** in **Di-** und **Polynitroverbindungen** der Benzolreihe. Dr. J. Meisenheimer, Berlin, und Dr. E. Patzig, Gr. Lichtenfelde. 22./9. 1905.
- 22a. F. 20 344. Verfahren zur Darstellung grüner, beizenziehender **Säurefarbstoffe**. Zus. z. Anm. F. 20 574. (M). 21./6. 1905.
- 22d. F. 20 929. Verfahren zur Darstellung eines gelben, schwefelhaltigen **Farbstoffs** der **Anthracenreihe**. (By). 20./11. 1905.
- 22f. G. 20 257. Verfahren zur Erhöhung der Deckkraft von **Lithopon** und von Schwefelzink. J. Giband u. O. Bang, Hennebont, Frankreich. 13./8. 1904.
- 40b. H. 36 543. **Lagermetall** mit etwa 83% Zinn und etwa 6,25% chemisch reinem Wolframmetall. Hannoversche Industriegesellschaft, G. m. b. H., Hannover. 21./11. 1905.
- 46d. C. 13 384. Verfahren zur **Gewinnung mechanischer Arbeit** durch chemische Reaktion. Dr. M. Cantor, Würzburg. 7./2. 1905.
- 48a. G. 20 630. Einrichtung zur Erzeugung einer wabenförmigen Form, die sich zur Herstellung von **Radiatoren** auf elektrolytischem Wege eignet, durch Umgießen von in einer Grund-

Klasse:

platte eingesetzten Stäben mit leicht flüssigem Metall. Dr. H. Gilardoni und H. Leriche, Paris. 28./11. 1904.

Klasse:

89k. G. 22 720. Verfahren und Vorrichtung zum **Befeuchten von Dextrin oder dgl.** Göhring & Hebenstreit, Dresden-A. 7./3. 1906.

Reichsanzeiger vom 28./5. 1906.

- 6b. B. 42 354. Verf. zur Gewinnung v. **Zymase-würze**. Dr. A. Beddies, Berlin. 27./2. 1906.
- 8m. B. 41 090. Verfahren zur Darstellung von festem, haltbarem **Indigweißalkali**. (B). 7./10. 1905.
- 10a. S. 21 063. Verschlußtür für **Koks-** und andere **Öfen**. Zus. z. Anm. S. 19 874. H. Spatz Düsseldorf. 10./1. 1905.
- 12i. F. 19 815. Verfahren zur Gewinnung eines bei Berührung mit einer Flüssigkeit, wie Wasser, in ruhiger Weise **Sauerstoff** entwickelnden Präparates aus Alkalisuperoxyd. Dr. H. Foersterling und H. Philipp, Perth Amboy, Middlesex, V. St. A. 14./2. 1905.
- 12i. R. 18 041. **Kontaktverfahren** und -apparate, insbesondere zur Darstellung von **Schwefelsäure**. Dr. H. Rabe, Berlin. 20./4. 1903.
- 12k. S. 21 428. Verfahren zur Darstellung von **cyanasuren Alkalien** durch Erhitzen der entsprechenden Rhodanverbindungen. Dr. W. Siepermann, Freiburg i. B. 2./8. 1905.
- 12k. S. 22 037. Verfahren zur Darstellung von **cyanasuren Alkalien** durch Erhitzen der entsprechenden Rhodanverbindungen mit einer Metallsauerstoffverbindung. Zus. z. Anm. S. 21 428. Derselbe. 16./12. 1905.
16. K. 30 012. Verfahren zur Herstellung eines **Kalidüngers** von bleibender Streufähigkeit. Dr. O. Koch, Wunstorf. 25./7. 1905.
- 21c. S. 20 502. Verfahren zur Herstellung von geformten festen Körpern aus **Siliciumcarbid**. Gebr. Siemens & Co. Charlottenburg. 3./1. 1905.
- 22b. F. 20 309. Verfahren zur Darstellung von blauen bis blaugrünen **Küpenfarbstoffen** der **Anthracenreihe**. (By). 13./6. 1905.
- 23a. S. 19 835. Verfahren und Einrichtung zur Reinigung des dem **Bilgenwasser** beigemengten Schmieröls. Societa per l'Utilizzazione del Ricuperatore d'olio Camiz-Gobba, Venedig. 23./7. 1904.
- 24d. Sch. 21 826. Rostloser Schachtofen zur **Verbrennung von Abfallstoffen**, Müll und dgl. Zus. z. Pat. 150 074. Fa. C. A. Schuppmann, Berlin, und Stettiner Schamotte-Fabrik A.-G. vorm. Didier, Stettin. 19./3. 1904.
- 30g. P. 16 729. Vorrichtung zum Verschließen von **Arzneikapseln** mit zwei die Kapselhälften in Vertiefungen aufnehmenden, gelenkig miteinander verbundenen Platten. R. Paul und A. Paul, Wien. 16./12. 1904. Priorität in Österreich vom 23./5. 1903.
- 30g. T. 9816. Vorrichtung zur **Aufbewahrung** und Benutzung leicht zersetlicher, chemischer **Flüssigkeiten** in Form einer Liegeflasche. K. zum Tobel, Ravensburg, Württ. 29./7. 1904.
- 30h. F. 19 900. Verfahren zur Extrahierung der **Antikörper** in den **Immunseris**. (M). 2./3. 1905.
- 30i. D. 15 627. Verfahren zur Darstellung einer **klarbleibenden, hochprozentigen Desinfektionsflüssigkeit** aus Formaldehyd und Seife. Chemische Fabrik Flick in Ichendorf, G. m. b. H., Ichendorf bei Köln. 20./2. 1905.
- 39b. B. 40 563. Verfahren zur Darstellung **zelluloidähnlicher Massen**. (B). 25./7. 1905.
- 57b. U. 2760. Verfahren zur Herstellung eines für **Projektionskopien** geeigneten photographischen Papiers oder anderen Bildträgers. R. Ültzen, Charlottenburg. 31./10. 1905.

Reichsanzeiger vom 31./5. 1905.

- 8i. Z. 4729. Verfahren zur Herstellung von **Waschblaupapier**. Th. Zeunert, Herbesthal. 12./12. 1905.
- 8m. K. 30 589. Verfahren zur Erzeugung roter **Färbungen** auf der Faser. (Kalle.) 27./10. 1905.
- 8n. E. 9297. Verfahren zur Erzeugung von **seidenähnlichen glänzenden Effekten** auf Gewebe, Papier und dgl. Dr. L. Lilienfeld, Wien. 25./6. 1903.
- 12a. Sch. 19 542. Verfahren zur **Konzentration** von Flüssigkeiten in Rohren. P. Kestner, Lille, Frankr. 20./11. 1902.
- 12a. U. 2581. Verfahren zur Verminderung der Verluste bei der **Destillation** solcher Stoffe, die ihren Siedepunkt während der Destillation ändern. Dr. L. Übelohde, Berlin. 15./11. 1904.
- 12e. Z. 4736. **Entstäubungsvorrichtung** für Luft und Gase. G. Zschocke, Kaiserslautern. 22./12. 1905.
- 12o. J. 8355. Verfahren zur Darstellung des **w-Chloracetanilids** und seiner Hologen. A. von Janson, Schloß Gerdauen, Ostpr. 4./4. 1905.
- 12p. F. 20 275. Verfahren zur Darstellung neutraler Salze des **o-Oxychinolins** mit mehrbasisch anorganischen oder mit organischen Säuren. F. Fritzsche & Co., Hamburg. 2./6. 1905.
- 12b. F. 20 556. Verfahren zur Darstellung von **Phenylglycin** und Homologen desselben. (M). 22./8. 1905.
16. H. 35 142. Verfahren zur Herstellung künstlicher **Düngemittel** aus Hausmüll. Dr. G. Schröder, Fulda, Dr. P. Fernandez-Krug, und Dr. W. Hampe, Berlin. 19./11. 1903.
- 21b. D. 15 702. Trennungsplatten, Hüllen und dgl. aus **Nitrozellulosegeweben** für die Elektroden von Primär- und Sekundärelementen. Dr. C. Dörr, Ohligs (Rheinl.). 15./3. 1905.
- 21b. M. 26 973. Aus rostförmigen, unter Zwischenschaltung poröser Einlagen in einem Rahmen horizontal übereinander aufgeschichteten und mit wirksamer Masse gefüllten Plattenelementen bestehende **Sammelerelektrode**. W. Morrison u. C. Bulkley, Chicago. 20./2. 1905.
- 21b. O. 4833. Verfahren zur Herstellung von **Sammelplatten** durch Vermischen der wirksamen Masse mit solchen Stoffen, welche, wie tierische Haare, Wolle, im Betriebe des Elementes von selbst wieder entfernt werden. E. L. Oppermann, London. 3./4. 1905.
- 21c. L. 22 086. Verfahren zur Herstellung von **Isolationsschichten** aus gespaltenem Glimmer. F. Lilenthal, Wesseling, Bezirk Köln. 22./1. 1906.
- 21f. H. 36 503. Elektrische **Metallfadenglühlampe** mit aus Wärme schlecht leitenden Stoffen, wie Magnesia und dgl. bestehenden Tragstützen. R. Hopfelt, Berlin. 15./11. 1905.
- 21f. M. 28 623. **Bogenlichtkohle** zur Erzeugung hochaktinischen Lichtes. Dr. L. C. Marquart, Beuel a. Rh. 24./10. 1905.
- 21f. S. 22 031. Verfahren zur scheinbaren Vermehrung der Leuchtwirkung elektrischer **Glühlampen**. I. Salzmann, Wien. 14./12. 1905.
- 21f. Sch. 25 192. Verfahren zur Herstellung eines dochtfreien Endes bei **Bogenlichtkohlen**. A. Schwarz, Bogenlampenfabrik, Frankfurt am M.-S. 23./2. 1906.

Klasse:

- 21h. H. 35 892 u. 36 773. Verfahren zur Herstellung von elektrisch beheizten Öfen, Platten und dgl. mit in die Masse des Heizkörpers eingebettetem Heizwiderstand. Firma W. C. Heraeus, Hanau a. M. 9./8. u. 27./12. 1905.
- 24e. B. 39 120. Sauggaserzeuger, bei dem die Destillationsgase mittels einer besonderen Saugkraft zur weiteren Verwendung abgeführt werden. Deutsche Bauke-Gas Gesellschaft m. b. H., Berlin. 3./2. 1905.
- 30i. M. 27 825. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten aus **Gerbsäure** und **Formaldehyd**. Zus. z. Pat. 88 082. (Merk). 7./7. 1905.
- 30i. N. 7496, 7497 u. 7536. Durch **Druckluft** betriebene, der Anreicherung und Verteilung von **Desinfektions-** oder Riechstoffen dienende Vorrichtung. A. Nürnberg, Berlin. 1./10 und 29./10. 1904.
- 49f. T. 10 539. Verfahren zum Befestigen von Spitzen auf **Geschossen** mittels einer elektrolytisch gefällten Metallschicht (Kupfer oder dgl.). Tischhoff, Brjansk'sche Werke, Gouvernement Orel, Rußl. 12./7. 1905.
- 53f. Sch. 23 210. Verfahren zur Herstellung von **Zitronat** aus konservierten Fruchtschalen. H. Schneider, Altona-Ottensen. 19./1. 1905.
- 75b. R. 21 141. Verfahren zur Übertragung von ein- oder mehrfarbigen **Photographien**, **Lichtdrucken** oder anderen Bildern auf künstliche Steine. A. Rosette-Littmann, Berlin. 12./5. 1905.
- 78c. C. 11 329. Verfahren zur Herstellung von **Sprengstoffen**. Cyanid Gesellschaft m. b. H., Berlin. 16./12. 1902.
- 78c. C. 11 330. Verfahren zur Herstellung von gelatinösen **Nitrozellulosepulvern**. Dieselbe. 16./12. 1902.
- 78c. R. 20 969. Verfahren zur Injizierung von Aluminium und Nitrokörpern enthaltenden **Ammoniumnitratsprengstoffen** durch Schwarzpulver. Fa. G. Roth, Wien. 29./3. 1905.
- 80a. B. 41 056. Zweifacher Mischkollergang zum stufenweisen **Vermahlen** von **Ton** mit steinigen Beimengungen und dgl. in grubenfeuchtem oder trockenem Zustande. K. Behrisch, Charlottenburg, und A. Koch, Berlin. 3./10. 1905.
- 85a. D. 16 177. Apparat mit drehbaren durchlochten Schaufeln zur Herstellung von **kohlesäurehaltigen** Getränken. J. Dies, Frankfurt a. M. 19./8. 1905.
- 85a. H. 32 290. Apparatur zur Herstellung **kohlensauren Wassers**, bei welchem bei Ausschaltung der Wasserzufluhr auch die Entlüftung des Mischraumes unterbrochen wird. A. Heinemann, Münster i. W. 28./7. 1903.

Eingetragene Wortzeichen.

- Adelin** für Lederputz- und -konservierungsmitte usw. P. Dahler, Krefeld.
- Athrosan**, **Ozosan** für pharmazeutische Präparate. Fabrik pharmaz. Präparate, Wilhelm Natterer, München.
- Coloran** für Anstrichfarben, Kitte und Lacke. Dr. André M. Th. Brunstein, Hamburg.
- Dr. Lumpp's Calcsodal** für Antikesselsteinmittel. Fa. Louis Bazlen, Metzingen (Württemberg).
- Euzon** für chemische Präparate, Putz- und Poliermittel. Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) Berlin.
- Gategulith** für Mittel gegen Kesselstein usw. Brückner, Lampe & Co., Berlin.

- Gleitin** für Schmierfett. Otto Schilling, Zella, St. Bl. Oberzella.
- Hira** für Teerfarbstoffe. Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter Meer, Uerdingen a. Rh.
- Humidine** für Anstriche an Unterwasserbauten usw. Humidine Limited, London.
- Härterol** für Lederimprägnierungsmittel. Albin Fleischer, Dresden-A.
- Magnesin** für Mörtel, Feuerkitt. Jacob Brohl, Köln-Nippes.
- Neurosin** für pharmazeutisches Produkt. Prunier & Cie., Paris.
- Nicoleitin** für Imprägnierungsmasse usw. Max Nicoleit, Berlin.
- Orgas** für pharmazeutische Präparate, vegetabilische Extrakte usw. Karl Ebert, Bremen.
- Pagen** für Seifen, Stärke, Parfümerien usw. Mühlhäuser Seifenfabrik, Heinrich Luhn, Mühlhausen i. Thür.
- Pfeil** für photographische Papiere usw. Fa. Louis Langebartels, Charlottenburg.
- Rami** für pharmazeutische Produkte usw. Jean Fourgerat, Paris.
- Silchin** für Zahnzement. Weiß & Schwarz, Wien.
- Stomacholle** für chemisch-pharmazeutische Präparate. Fa. Dr. Hugo Remmler, Berlin.
- Thymocain** für pharmazeutische Präparate. Dr. Richter & Mezger, Elbing.
- van Dyck** für photochemische Präparate usw. Richard Heischmann, Berlin.
- Wanda** für Leimfarben. Fa. Friedrich Brahm, Mainz.

Patentliste des Auslandes.

Wiedergewinnen von **Alkohol** und **Äther** aus der Luft von Fabriken für die Herstellung künstlicher Seide. J. M. E. D e r v i n. F r a n k r. Zus. 5717/350 298. (Ert. 1.—8./5.)

Verfahren zum **Amalgamieren** von Gold- und Silbererzen aller Art, selbst der am schwersten verarbeitbaren Erze. H. J. M. A. H u g u e t. U n g. H. 2564. (Einspr. 28./6.)

Herstellung von Nitroderivaten aromatischer **Arylsulfamide**. (A). F r a n k r. Zus. 5718/349 566. (Ert. 1.—8./5.)

Gleichzeitiges Färben, Leimen und Trocknen farbiger **Bastbänder**. C. J e s c h k e, Kukus. U n g. J. 784. (Einspr. 5./7.)

Künstliche **Bausteine**. P r o p p e r & B a c h-s c h m i d. E n g l. 14 298/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren und Apparat zum Vergären von **Bier** und dgl. P f a u d l e r C o. E n g l. 18 658/1905.

Herstellung von **Blauholzfarbstoff** und extrakt für Färbezwecke. L e p e t i t, D o l l f u s und G a n s s e r. E n g l. 9604/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Gewinnung von **Blei** und **Silber** aus ihren Erzen. A k k u m u l a t o r e n f a b r i k, A.-G.. Berlin. U n g. A. 923. (Einspr. 5./7.)

Herstellung photographischer **Bilder** und empfindlicher Platten. P i f e r. E n g l. 22 735/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung von **Bleiblech**. C l a r e m o n t & S t r a t t o n. E n g l. 10 594/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren zur Herstellung feiner **Branntweine**. E. A. B a r b e t. F r a n k r. 361 428. (Ert. 1. bis 8./5.)

Destillationsapparat. C o v e l l. E n g l. 15 371/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung von **Dinitroglycerin**. D y n a m i t N o b e l A.-G., Pozsony. U n g. N. 637. (Einspr. 5./7.)

Elektrolytischer Apparat. Hepburn, Mather & Platt Ltd. Engl. 12 221/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren zum Erhitzen, Schmelzen oder Reduzieren. Grönwall. Engl. 9799/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren zum Zusammenballen von pulverigen oder staubigen Erzen. Goldschmid. Engl. 26 170/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Unentzündliches Mittel zur Entfernung von Farbe und Färbung. C. Ellis. Frankr. 363 506. (Ert. 1.—8./5.)

Herstellung von Farbstoffen. H. N. Potter, Neu-York. U n g. P. 1882. (Einspr. 28./6.)

Apparat zur Herstellung von künstlichen Fäden. Friedrich. Engl. 17 381/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Filter. A. Cauzergues. Frankr. Zus. 5932/335 236. (Ert. 1.—8./5.)

Apparat zum Filtern von Flüssigkeiten. H. Pécalvet. Frankr. 363 516. (Ert. 1.—8./5.)

Verdampfung, Destillation und Trocknung von Flüssigkeiten. A. Montupet. Frankr. Zus. 5942/339 177. (Ert. 1.—8./5.)

Herstellung von Fuselölen. Mislin & Lewin. Engl. 10 435/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren und Apparat zur Herstellung von Gas. H. S. Elworthy. Frankr. 361 450. (Ert. 1.—8./5.)

Behandeln von Gasen für Gasturbinen. Wilson. Engl. 1977/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Apparat für die Gasanalyse. Schatz. Engl. 25 466/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Konservieren von tierischen Geweben und Gemengen derselben mit anderen Stoffen. J. R. Hattaker. Paris. U n g. H. 2557. (Einspr. 28./6.)

Behandeln von Harz und Harzölen. Bosch. Engl. 26 176/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Apparat zum Beschicken von Hochöfen. Kennedy. Engl. 1180/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Gegen Waschung widerstandsfähiger Kalkfarbe. J. Ullrich. Frankr. 363 540. (Ert. 1.—8./5.).

Gewinnung von reinem Kautschuk. B. Grätz, Berlin. U n g. G. 1968/1969. (Einspr. 5./7.)

Herstellung von Ketonsulfoxylaten. (M). Frankr. 363 495. (Ert. 1.—8./5.)

Färben von Khaki auf Pflanzenfasern. Sunderland & Bradford Dyers' Association. Engl. 19 205/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Senkrechte Retorte für die Verkohlung von Kohle. Woodall & Duckham. Engl. 11 956/1905, 12 289/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Vorrichtung zum Abführen der beim Vergären des Weines und ähnlicher Produkte entstehenden Kohlensäure. Koloman Varga, Kis-Oelved, und Stefan Völgyesi, Garam-Kis-Sallo. U n g. V. 738. (Einspr. 28./6.)

Herstellung von Koks und Apparat hierzu. Shaddock. Engl. 9588/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Neuerung an Kolonnenapparaten. Weiß und Berkovits, Kisvarda. U n g. W. 1873. (Einspr. 5./7.)

Behandlung von Manganstahl. W. Brantin. Frankr. 363 400. (Ert. 1.—8./5.)

Apparat zum Behandeln von Mehl mit Gasen. Eyer & Eyer. Engl. 26 777/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Trocknen von Grünmelasse und Melassefutter. L. Fokanyi, J. Tolvay und Dr. S. Weiser, Budapest. U n g. F. 1536. (Einspr. 5./7.)

Apparat zum Fixieren von Milch. Gaulin. 1.—8./5.)

Apparat zum Fixieren von Milch. Gaulin. Engl. 22 941/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Neuerungen in der Konzentration von Mineralien. H. L. Sulmann, H. F. Picard und J. Ballot. Frankr. 363 418/363 419. (Ert. 1.—8./5.)

Monoazofarbstoff für die Lackherstellung. (A). Frankr. 361 434. (Ert. 1.—8./5.)

Schwarze Naphtenfarbstoffe. (B). Frankr. 361 447. (Ert. 1.—8./5.)

Färben von Narbenleder in verschiedenen Farben oder Farbtönen. Gebr. Feldmann, Berlin und H. Feldmann, Mülheim. U n g. F. 1609. (Einspr. 5./7.)

Ofen zum Rösten, Entschwefeln, Chlorieren, Entwässern oder Trocknen von Erzen und dgl. Engl. 17 370/1905, 21 160/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Leimmasse für die Herstellung von Papier. Sociedad Anónima „Mirabell“. Engl. 10 486/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung von Paraoxyphenolglycinamid. (A). Frankr. 361 449. (Ert. 1.—8./5.)

Rauchloses Pulver. Cocking & Kynoch Ltd. Engl. 15 565/1905, 15 566/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren und Apparat zur Entfernung des für die Herstellung von rauchlosem Pulver benutzten Lösungsmittels durch Destillation. W. Nicolsky. Frankr. 363 519. (Ert. 1.—8./5.)

Regenerativkoksofen. Coppée. Engl. 14 485/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung von Seifen und reinigenden Verbindungen. Armstrong. Engl. 16 406/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung von Sicherheitssprengstoffen. Dynamit Nobel A.-G., Pozsony. U n g. N. 635. (Einspr. 28./6.)

Herstellung von Siliciummonoxyd. H. N. Potter, Neu-York. U n g. P. 1881. (Einspr. 28./6.)

Reinigung von Sulfitablauge. A. Kumfmiller, Hemer. U n g. K. 2735. (Einspr. 28./6.)

Gewinnung von Schwefel aus Schwefelwasserstoff oder Gasgemischen. Chemische Fabrik Rhenania & Projahn. Engl. 3122/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Konzentrierte flüssige Farbstoffe oder leicht zu verflüssigende Pasten aus Schwefelfarbstoffen. (M). Engl. 9883/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren zum Zerkleinern von basischer Schlacke. Kalinowsky. Engl. 24 655. (Veröffentl. 24./5.)

Anwendung eines Ventilators bei der Pulverisierung von Schwefel. B. Francione. Frankr. 363 352. (Ert. 24.—30./4.)

Schwefelfarbstoff aus Indophenol. Rij's. Engl. 17 540/1905. (Veröffentl. 24./5.)

Roter Schwefelfarbstoff und Verfahren zur Herstellung desselben. P. Friedländer. Amer. 819 348. Übertr. (Kalle). (Veröffentl. 1./5.)

Maschine zum Schneiden, Pressen und Bezeichnen von Seife. A. Dräger und M. Schröter. Frankr. 363 226. (Ert. 24.—30./4.)

Verpacken von Seifenpasten und ähnlichen Materialien. J. Z. Leczinski. Frankr. 363 278. (Ert. 24.—30./4.)

Produkt zum Reinigen von Silberwaren. A. Barbé. Frankr. 363 095. (Ert. 24.—30./4.)

Farbe aus Siliciumprotoxyd. H. M. Potter. Frankr. 363 168. (Ert. 24.—30./4.)

Herstellung von Stärke. Kantorowicz. Engl. 10 216/1906. (Veröffentl. 24./5.)

Stärke und Verfahren zur Herstellung derselben. **Drittler.** Engl. 7705/1906. (Veröffentl. 24./5.)

Herstellung von **Stahl** in Martinöfen. **Defays.** Engl. 9996/1906. (Veröffentl. 24./5.)

Herstellung von **Stahl** in kleinen Mengen. **A. Tropen a s.** Frankr. 363 507. (Ert. 1.—8./5.)

Elektrische Öfen zur Erzeugung von **Stahl**. **G i n.** Engl. 10 396/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren, schwer benetzbare pulverförmige **Substanzen** leicht **benetzbar** zu machen. (A). **Ö s t e r r. A.** 4346/, 4347/1905. (Einspr. 15./7.)

Produkt zum Teeren oder **Asphaltieren** von Straßen. **P r é a u b e r t & T h u b é.** Engl. 9422/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Thermoelektrischer Apparat. **C o m p a g n i e Therm o - E l e c t r i q u e** (System Hermite). **F r a n k r.** 361 433. (Ert. 1.—8./5.)

Apparat zum **Trocknen** und **Carbonisieren** von Textilstoffen. **H a a s.** Engl. 17 836/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Trockenöfen für Kohle und ähnlichem Material. **O e s t e r r a g.** Engl. 20 752/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Auskleidung für **Verbrennungsöfen**. **W. Y. G a m b e e.** Amer. 819 696. Übertr. **Eugène J. Mac Guire**, Neu-York. (Veröffentl. 1./5.)

Verdampfung von Flüssigkeiten. **Albert P. Geer**, Neu-London, Conn. Amer. 819 697. (Veröffentl. 1./5.)

Vorrichtung zum **Verdampfen**, insbesondere von stark schäumenden Flüssigkeiten. **D. Grove**, Berlin. **Ö s t e r r. A.** 6822/1905. (Einspr. 15./7.)

Vulkanisiertes Material. **F. Ephraim**, San Francisco, Kal. Amer. 819 529. (Veröffentl. 1./5.)

Erzielung einer mehrfachen **Wärmeausnutzung** in Verdampf-, Destillier- und dgl. Apparaten. **E d. Theisen**, München. **Ö s t e r r. A.** 3718/1905. (Einspr. 15./7.)

Einrichtung zum Reinigen von **Wasser**. **G r o n d e l f r è r e s.** Frankr. 363 073. (Ert. 24. bis 30./4.)

Reinigung von **Wasser**. **L a m b e r t. F r a n k r.** 361 435. (Ert. 1.—8./5.)

Reinigen von **Wasser**. **D e r s e l b e.** Engl. 10 080/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Wasserdichtes Gewebe. **F r. C. O v e r b u r y.** Amer. 819 450. Übertr. **Flintkote Manufacturing Co.**, Rutherford, N. J. (Veröffentl. 1./5.)

Behandlung von Flüssigkeiten mittels **Wasserstoffsuperoxyd**. **F r a n z e n.** Engl. 9703/1905. (Veröffentl. 24./5.)

Herstellung und Reinigung von **Wasserstoffsuperoxyd**. **Poulen c.** Engl. 1771/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Altern und Verbessern von **Weinen**, Branntweinen, Alkohol und Likör. **J. M. L. D e s v i g n e s.** Frankr. Zus. 5717/350 279. (Ert. 1. bis 8./5.)

Erzielung einer lebhaften **chemischen Wirkung** zwischen Materialien. **D e L a v a l.** Engl. 14 572/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Verfahren, die Aufnahmefähigkeit von **Wolle** und wollähnlichen tierischen Haaren für Farbstoffe durch Behandeln mit starker Schwefelsäure zu verändern. **M. Becke** und **Dr. A. Beil**, Höchstädt a. M. U n g. B. 3326. (Einspr. 28./6.)

Überziehen von Gegenständen mit **Zelluloid**, Ebonit und dgl. **D o v e r.** Engl. 9321/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung **zelluloidähnlicher Massen**. **C. Claessen.** Frankr. 363 090. (Ert. 24. bis 30./4.)

Herstellung von **Ziegeln**. **G o r d o n.** Engl. 7927/1906. (Veröffentl. 31./5.)

Extraktion von **Zink** oder Zinkoxyd aus Erzen. **Soc. A n. M é t a l l u r g i q u e P r o c é d é s de L a v a l.** Engl. 14 573/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Herstellung von **Zinkretorten** und anderen feuerfesten metallurgischen Gefäßen. **Quenau.** Engl. 9877/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Raffinieren von **Zucker**. **D o r a n t.** Engl. 21 072/1905. (Veröffentl. 31./5.)

Mischmaschine zur Förderung der Kristallisation von **Zuckermassen** und zum innigen Mischen anderer breiiger Massen mit Verdünnungsmitteln. **Theodor Dros t**, Charlottenburg. U n g. D. 1201. (Einspr. 28./6.)

Zündmasse für Zünd- und Wachshölzchen aller Art. **W. B o k m a y e r**, Mödling-Wien, und **A. S w o b o d a**, Wien. U n g. B. 3197. (Einspr. 5./7.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Oberrhein.

V e r s a m m l u n g in Mannheim (Hotel National)
Freitag, den 16./2. 1906.

Vorsitzender: **Dr. R a s c h i g.**

Dr. **F u c h s - M a n n h e i m** hält einen Vortrag über:

„**Technische Stickstoffassimilation**“.

Der Vortragende bespricht in übersichtlicher Zusammenfassung die Verfahren zur technischen Nutzbarmachung des Luftstickstoffs, die in den letzten Jahren vorgeschlagen resp. ausgeführt wurden sind. Er berücksichtigt dabei insbesondere auch die neuere und neueste Patentliteratur.

Es wird darauf in die Fortsetzung der Diskussion über den Antrag des Vorstandes eingetreten, der die Anstellung eines rechtskundigen Beirats von vereinswegen anregt. Zunächst ergreift Herr Lehramtspraktikant Dr. **L e i m b a c h** Karlsruhe das Wort zu längeren Ausführungen. Der

Redner schildert die Verhältnisse der in der chemischen Industrie tätigen Chemiker und bespricht eine ganze Anzahl Punkte, um die es schlimm bestellt sei. Die Kündigungsfrist sei nicht gesetzlich festgelegt, der Termin der Gehaltszahlungen ebenso wenig, die Arbeitszeit bedürfe ebenfalls gesetzlicher Regelung. Am größten seien aber die Mißstände in betreff des Schutzes der Angestellten-Erfindung und der sogenannten Konkurrenzklause. Der Redner kommt schließlich zu dem Resultat, daß der Verein Deutscher Chemiker nicht imstande sei, eine Besserung aller dieser Mißstände herbeizuführen. Den Ausführungen dieses Redners tritt der Schriftführer entgegen, der darauf hinweist, daß Herr Dr. **L e i m b a c h** Übelstände, die glücklicherweise innerhalb unserer Industrie heute zu den Ausnahmen gehören, als Regel hingestellt habe. Die Härten und Ungerechtigkeiten, die der Vorredner hervorgehoben habe, kämen fast in keiner verständig geleiteten Fabrik mehr vor; die wenigen